

## Bewerbung als stellvertretende Landessprecherin DIE LINKE. NRW



### Britta Pietsch

Sprecherin DIE LINKE.Viersen  
Stellv. Fraktionsvorsitzende der LINKEN  
im Rat der Stadt Viersen

Gründungsmitglied der Partei DIE LINKE.  
Mitglied des 1. und 2. Parteivorstands

Mitgliedschaften:  
Ver.di, Kulturzentrum Konigsburg e.V. Viersen  
[britta.pietsch@web.de](mailto:britta.pietsch@web.de)  
mobil: 0157 - 357 094 04

Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im September wählen die LINKEN in NRW einen neuen Landesvorstand. In den vergangenen zwei Jahren durfte ich als stellvertretende Landessprecherin im Landesvorstand mitgestalten und stelle mich hiermit zur Wiederwahl.

Das Jahr 2020 wird in die Geschichtsbücher eingehen. Die Corona-Pandemie hat den Menschen gezeigt, dass der Markt eben doch nicht alles regeln kann. Es liegt auch an uns, wie in 50 Jahren über das Jahr 2020 erinnert wird.

Als Beginn einer sozial-ökologischen Transformation, die den Grundstein zur Überwindung des Kapitalismus legt, oder als eine verpasste Chance.

Vor diesem Hintergrundrauschen, welches die ganze Welt erfasst, stehen wir als LINKE in der Verantwortung. Da hat unsere Forderung, nach einem guten und kostenfreien Mittagessen an unseren Schulen genauso viel Gewicht, wie die Forderung, endlich den öffentlichen Dienst auszubauen oder die Waffenexporte einzustellen.

Es geht um die Ausgestaltung unserer Zukunft.

Es geht um die Frage, wie wollen wir leben! Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

DIE LINKE hat gezeigt, dass sie das Zeug hat, die richtigen Fragen zu stellen. Sie hat zu hochkomplexen Problemlagen, Lösungen erarbeitet. Es liegt an uns, sie so zu kommunizieren, dass sie im gesellschaftlichen Diskurs Gewicht bekommen.

Es liegt an uns, ob wir nicht nur ein mitgliederstarker Landesverband, sondern auch einen politisch wirkmächtigen Landesverband sind.

Daran möchte ich im Landesvorstand weiter mitarbeiten und gerne folgende Schwerpunkte setzen:

- Die Entwicklung einer politisch inhaltlichen und medialen Strategie, die uns den Einzug in den nordrhein-westfälischen Landtag sichert.
- Entwicklung und Ausbau der innerparteilichen Bildungsarbeit, die an den Bedürfnissen und der praktischen Arbeit unserer Kreisverbände ausgerichtet ist

Es würde mich sehr freuen, wenn ihr meine Kandidatur unterstützt.

Mit den besten Grüßen  
Britta

**1. Was hältst Du von einer Ausweitung der Basisdemokratie in unserer Gesellschaft?**

Es gibt Bereiche, die durch eine direkte Bürgerbeteiligung, ohne hohes Quorum, die Demokratie und die Lust am Gestalten stärken kann.

**2. Was hältst Du von einer Ausweitung der Basisdemokratie in unserer Partei?**

Ich denke, dass unsere Strukturen niederschwellig und demokratisch ausgestaltet sind. Eher schwach ausgebildet ist die Kenntnis unter der Mitgliedschaft, also außerhalb der Funktionär\*innen Ebene, welche Partizipationsmöglichkeiten bestehen. Demokratie hat Regeln, diese Regeln sollten von jedem Mitglied beherrscht und angewendet werden können. Hier wäre mein Ansatz. Denn wenn ich nicht weiß, was alles geht, kann ich es auch nicht nutzen.

**3. Siehst Du in der Digitalisierung eher eine Gefahr oder eine Chance?**

Wie jede Technologie, hat auch die Digitalisierung zwei Seiten. Klar ist, dass sie große gesellschaftliche Veränderungen mit sich bringt, die bis in die tiefsten Ebene des Zwischenmenschlichen reicht. Das Zusammenleben, die Arbeitswelt, der gesellschaftliche Konsens wird sich verändern. Ob und welche Chancen damit verbunden sind, hat auch damit zu tun, wie wir diese gesellschaftliche Veränderung politischen begleiten.

**4. Zusammenschlüsse arbeiten das inhaltliche Fundament unserer Partei aus. Wie willst Du die Arbeit der Zusammenschlüsse stärken?**

Ich denke, dass nicht nur die Zusammenschlüsse das inhaltliche Fundament unserer Partei be- und ausarbeiten, sondern in den Kreis- und Ortsverbänden dies ebenso geschieht. Die Stärke eines Zusammenschlusses, egal ob Strömung oder LAG/BAG hat immer auch was mit den Menschen zu tun, die dort zusammen arbeiten. Manche machen eine richtig gute und interessante Arbeit, andere sind inhaltlich eher schwach aufgestellt. Welche Form von Unterstützung von den Zusammenschlüssen für ihre Arbeit gewünscht ist, sollten die Zusammenschlüsse in der Lage sein zu formulieren.

**5. Demnächst wird es in der Partei, also auch in NRW, einen Mitgliederentscheid zur Aufnahme eines von der Partei auszuarbeitenden Grundeinkommens in die Parteiprogrammatik geben. Wie willst Du den Mitgliederentscheid positiv für die Partei nutzen?**

Ich finde die Möglichkeit von Mitgliederentscheiden richtig und wichtig und bin gespannt, wie die Partei dieses Instrument annehmen wird.

**6. Wie stehst Du -gerade aufgrund der Erfahrungen mit den Restriktionen durch COVID-19- zu dem von der BAG Grundeinkommen ausgearbeiteten Grundeinkommenskonzept ([Link](#))?**

Ich stehe dem Konzept des BGE zum jetzigen Zeitpunkt kritisch gegenüber. Für mich ist Arbeit viel mehr als Lohnarbeit. Ich kämpfe für eine massive Arbeitszeitverkürzung, ordentliche Löhne und Planungssicherheit im Erwerbsleben. Ich persönlich halte ein Sabbatical für alle Berufsgruppen für erstrebenswert.

## **7. Wie willst Du die (bislang) inaktive Mitgliedschaft reaktivieren?**

Mit Hilfe von Organizinginstrumenten. In den letzten 15 Jahren habe ich vier Betriebsräte - in zum Teil unorganisierten Betrieben - gegründet. Mit Hilfe von Organizinginstrumenten konnten inaktive Kolleginnen und Kollegen für die Betriebsratsarbeit gewonnen werden. Aus dieser Erfahrung heraus, habe ich Konzepte zur Re-Aktivierung unserer Mitgliedschaft und zur Wähler- und Mitgliedergewinnung mitentwickelt, konzipiert und im Rahmen unserer NRW - Stadtteilkonferenz als Abrufseminar für unsere Kreisverbände vorgestellt. Die zahlreichen Seminaranfragen zeigen, dass hohes Interesse in unserem Landesverband an auf Organizing fußende und funktionierende Konzepte besteht. Mit diesem Konzept haben wir es in unserem Kreisverband - in 1,5 Jahren geschafft - die Teilnehmerzahl unserer Mitgliederversammlungen zu verdreifachen, und den Aktivierungsgrad von 15% auf 45% zu steigern und wir arbeiten weiter daran.